

# Geschäftsbericht

**Vorwort des Präsidenten**

**Ausgabe 2023**

Das Börsenjahr 2023 war geprägt vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, dem Kampf gegen die Inflation und steigenden Zinsen. Nach einer Bankenkrise im Frühjahr, welche in Europa im Untergang der Credit Suisse und dem Eingriff durch UBS und Behörden ihren Höhepunkt fand, erholten sich die Finanzmärkte im Herbst. Es folgte ein Rally, sodass am Schluss insgesamt von einem guten Börsenjahr gesprochen werden konnte. Demgemäss konnte die vfa im 2023 mit ihren Vermögensanlagen eine Rendite von 4.75% erwirtschaften, der Deckungsgrad lag per Ende 2023 bei 111.86% (Vorjahr 107.80%). Mit dem erzielten Gewinn von CHF 5'135'739.79 konnten die Wertschwankungsreserven weiter geöffnet werden.

Insgesamt ist dies ein sehr erfreuliches Ergebnis. Die vfa ist sich aber bewusst, dass auch wieder schwierigere Jahre folgen können, und die demografische Entwicklung eine Herausforderung darstellt. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, hat die vfa deshalb per 01.01.2023 einen einheitlichen, umhüllenden Umwandlungssatz von 5.40% (Alter 65 Jahre) eingeführt. Dies zusammen mit verschiedenen Ausgleichsmassnahmen für die aktiv Versicherten, um die Anpassungen abzufedern. An den schon vor dem 1. Januar 2023 bestehenden Renten ändert sich nichts.

Zürich, im September 2024 / Matthias Münger

## Die vfa in Kürze

**per 31.12.2023**

### Durchführungsstelle

Postfach, 8027 Zürich

Telefon + 41 52 208 92 84

E-Mail [vfa-fpa@allvisa-services.ch](mailto:vfa-fpa@allvisa-services.ch)

[www.vfa-fpa.ch](http://www.vfa-fpa.ch)

### Stiftungsrat

#### VertreterInnen Arbeitgebende:

Matthias Münger IG, Präsident

Andreas Mikos SFA

Gianclaudio Meyer GSFA

Lilian Lüthi SFA

Laura Kerstjens SFP

### Sekretariat

Postfach, 8031 Zürich

Telefon +41 44 272 21 49

E-Mail [sekretariat@vfa-fpa.ch](mailto:sekretariat@vfa-fpa.ch)

#### VertreterInnen Arbeitnehmende:

Daniel Brühlhart Institutionen, Vizepräsident

Christian Schläpfer SSFV

Gabriela Kasperski VPS

Monica Rottmeyer SSFV

Roland Huschler ARF/FDS

## Kurzversion der Jahresrechnung

Bilanz per	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>	<b>in CHF</b>	<b>in CHF</b>
Vermögensanlagen	154'840'401.28	141'187'747.58
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'772'621.44	2'255'360.22
Aktiven aus Versicherungsverträgen	0.00	0.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>156'613'022.72</b>	<b>143'443'107.80</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	11'635'466.19	2'269'203.66
Passive Rechnungsabgrenzung	42'549.70	34'283.10
Arbeitgeber-Beitragsreserve	17'227.20	36'840.00
Nicht-technische Rückstellungen	497'579.61	463'752.95
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	129'107'557.9	130'462'122.76
Wertschwankungsreserve	15'312'645.12	10'176'905.33
<b>Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung</b>		
Stand zu Beginn der Periode	0.00	4'707'390.49
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>0.00</b>	<b>-4'707'390.49</b>
Stand am Ende Periode	0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>	<b>156'613'022.72</b>	<b>143'443'107.80</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>111.86%</b>	<b>107.80%</b>
<b>Betriebsrechnung vom</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Ordentliche und übrige Beiträge	8'976'228.62	9'209'159.46
Eintrittsleistungen	5'293'444.40	4'732'442.91
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>14'269'673.02</b>	<b>13'941'602.37</b>
Reglementarische Leistungen	-4'286'467.95	-3'315'112.70
Ausserreglementarische Leistungen	-9'921.42	0.00
Austrittsleistungen	-13'676'294.15	-5'192'667.80
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-17'972'683.52</b>	<b>-8'507'780.50</b>
Aufl. / Bild. von techn. Rückstellungen u. Reserven	1'374'180.66	12'427'330.86
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1'743'606.25	3'626'424.60
Versicherungsaufwand	-450'176.10	-427'510.20
Veränderung Aktiven aus Versicherungsverträgen	0.00	-21'445'907.00
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-1'035'399.69</b>	<b>-430'839.87</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	7'026'208.02	-11'810'854.37
Aufl. / Bild. von nicht technischen Rückstellungen und Reserven	-33'826.66	12'299.49
Sonstiger Ertrag	5'762.16	15'670.85
Sonstiger Aufwand	-267'340.61	-476.56
Verwaltungsaufwand	-559'663.43	-527'754.70
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven</b>	<b>5'135'739.79</b>	<b>-12'741'955.16</b>
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserven	-5'135'739.79	8'034'564.67
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>0.00</b>	<b>-4'707'390.49</b>

## Entwicklung der VFA

	31.12.2023	31.12.2022
<b>Angeschlossene Arbeitgeber und versicherte Arbeitnehmer</b>		
Total angeschlossene Arbeitgeber	128	125
Total beitragspflichtige Versicherte	1704	1'731
Total beitragsfreie Versicherte	49	73
<b>Total versicherte Arbeitnehmer</b>	<b>1'753</b>	<b>1'804</b>
<b>Rentenbezüger</b>		
Altersrenten	161	142
Pensionierten-Kinderrente	14	8
Invalidenrenten	14	14
Invaliden-Kinderrenten	6	6
Renten für überlebende Ehegatten und Lebenspartner	12	10
Waisenrenten	4	3
<b>Total Rentenbezüger *</b>	<b>81</b>	<b>54</b>
* zuzüglich 130 Rentenbezüger rückversichert; Total 211 Rentenbezüger		
<b>Stand der Sparguthaben total</b>	<b>100'078'993</b>	<b>104'871'305</b>
<b>Davon Anteil der obligatorischen BVG Altersguthaben</b>	<b>49'698'359</b>	<b>53'033'818</b>
<b>Entwicklung des Rentner-Deckungskapitals</b>		
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	15'895'549	7'544'509
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen		
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	5'520'746	8'351'040
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>21'416'295</b>	<b>15'895'549</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BWV 2</b>		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	156'613'022	143'443'107
Verfügbar für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken	144'420'203	140'639'028
Benötigtes Vorsorgekapital für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken	129'107'557	130'462'122
<b>Deckungsgrad (in % der erforderlichen Mittel)</b>	<b>111.86%</b>	<b>107.80%</b>
<b>Verzinsung Altersguthaben</b>	<b>1.5%</b>	<b>2 %</b>

## **Bericht Anlagetätigkeit 2023**

Rahmenbedingungen: Anfang Jahr erhofften sich viele Investoren von der Aufhebung der Corona-Beschränkungen in China einen Schub für die Märkte, diese Hoffnung erfüllte sich jedoch nicht. Im Ukrainekrieg gab es wenige Veränderungen. Im ersten Halbjahr wurden die Finanzmärkte durch die Regionalbankenkrise in den USA und die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS erschüttert. Das Thema Künstliche Intelligenz sorgte dann besonders im zweiten Quartal für deutlichen Auftrieb an den Märkten. Hierbei sind insbesondere die sogenannten «Magnificent Seven» (Aktien der Unternehmen Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla) hervorzuheben. Im dritten Quartal bis Oktober waren dann deutliche Verwerfungen an den Bond- und Aktienmärkten zu verzeichnen. Ein wichtiger Treiber hierfür war die Einpreisung höherer Zins- und Inflationserwartungen (Higher for Longer Narrativ) durch die Marktteilnehmer. Ab November sanken dann die Zinserwartungen wieder, was dem Aktienmarkt im November und Dezember zu einer Jahresendrally verhalf.

**Geldpolitik und Devisen:** Zwischen Januar und Juli 2023 hat die FED den Leitzins in vier Schritten um insgesamt 100 Bps angehoben. Das Zielband des Leitzinses liegt nun zwischen 5.25% und 5.5%. Auch die EZB hob ihre Zinsen an. In sechs Schritten wurde der Leitzins um total 200 Bps erhöht. Damit liegt der Leitzins im Euroraum bei 4.5%. Die SNB hat im ersten Halbjahr zwei Zinsschritte gemacht und den Leitzins um 0.75% erhöht. Der Schweizer Leitzins steht bei 1.75%. Der japanische Leitzins bleibt übers ganze Jahr unverändert bei -0.1%. An den Devisenmärkten waren die Performances der wichtigsten Währungen gegenüber dem Schweizer Franken negativ. Der US-Dollar (-9.0%) hat sich gegenüber dem Schweizer Franken deutlich abgewertet, insbesondere im Q4. Gleichzeitig haben der Euro (-6.1%), das britische Pfund (-4.2%), der japanische Yen (-15.4%) und der chinesische Renminbi (-11.5%) teilweise deutlich an Wert verloren.

**Aktien und Obligationen:** Die globalen Obligationenmärkte entwickelten sich 2023 insgesamt positiv. Der Performanceverlauf war jedoch keinesfalls gradlinig. Insbesondere im Q3 waren deutliche Kursrückschläge auf verschiedenen Bondmärkten zu verzeichnen. Ein wichtiger Treiber war der deutliche Anstieg der Verfallsrenditen von 10-jährigen US-Staatsanleihen («Higher for Longer»-Narrativ) auf bis zu 5%. Ab Ende Oktober und insbesondere im November und Dezember passten die Marktteilnehmer ihre Zinserwartungen erneut an und die Verfallsrenditen sanken wieder deutlich, was zu einer Erholung der Bondpreise beitrug. Die Entwicklung der Schweizerfrankenobligationen verlief indessen gradliniger, da sich die Frankenzinsen weniger stark änderten. Die Aktien verzeichneten im Jahr 2023 positive Renditen. Teilweise wurde die Entwicklung durch geopolitische Ereignisse und die Straffung der Geldpolitik beeinflusst.

**Schweizer Immobilienmarkt:** Im Jahr 2023 zeigt sich auch, dass sich die Kurszuwächse bei den nicht kotierten Schweizer Immobilien verlangsamten bzw. teilweise Abwertungen vorgenommen wurden. Besonders stark wurden die Geschäftsliegenschaften getroffen, die auch mit höheren Leerständen zu kämpfen haben.

**Anlageresultat 2023** (Performanceangaben basieren auf dem Reporting der AXA ohne Berücksichtigung von weiteren direkten Verwaltungskosten): Die Vorsorgestiftung Film und Audiovision vfa erzielte im Jahr 2023 auf Stufe Gesamtvermögen eine Rendite von 5.2% (Benchmark 5.2%). Im Vergleich mit dem Pensionskassenindex der Grossbank UBS handelt es sich um ein überdurchschnittliches Ergebnis. Die im UBS Index zusammengefassten Kassen erreichten im Jahr 2023 eine durchschnittliche Performance von 5.0%.

Janick Rensch | Analyst